

# Gemeinde Wohltorf

## Öffentliche Niederschrift

### Sitzung Nr. 42 / 2018 - 2023 der Gemeindevertretung Wohltorf

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 15.03.2023

**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr

**Sitzungsende:** 23:15 Uhr

**Ort, Raum:** Grundschule Wohltorf (Aula), Alter Knick 22, 21521 Wohltorf

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Gerald Dürlich

##### Mitglieder

Wolf-Dietrich Lentz

Ralf Inzelmann

bis 21:50 (bei TOP 17)

Verena Bönicke-Rama

Wolfgang Drabner

Anja Haase

Wilfried Harting

Ingrid Hoffmann

Yvonne Hogrefe

Rainer Kording

Dr. Kerstin Münker

ab 19:37 Uhr

Günter Nickel

Dr. Ulf Teschke

##### Protokollführung

Christina Lehmann

##### Gäste:

Herr Kühl, Frau Lichtin und Frau Feld vom Planungsbüro BSK, Mölln zu TOP 8

## Tagesordnung:

### Öffentlich

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
- 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
- 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 31.01.2023
- 6 Bericht des Bürgermeisters
- 7 Aufstellung einer Gestaltungssatzung für Einfriedungen
- 8 Bebauungsplan Nr. 25 "An den Pappeln" für das Gebiet: "Nördlich Eichenallee, östlich der Bahnstrecke Hamburg-Berlin, südlich Auf der Hude, westlich An den Pappeln"
  - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen -
  - Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gemäß § 4a Abs. 3 BauGB -
- 9 Ortskernentwicklungskonzept - weiteres Vorgehen Hier: Projekt Dorfmoderation i.S. nachhaltiges Flächenmanagement
  - informelle Bürgerbeteiligung und
  - Testplanung/Visualisierung zur baulichen Nutzung
  -
- 10 Haushaltssatzung 2023, hier: Genehmigung der Kreditaufnahme durch die Kommunalaufsichtsbehörde
- 11 Offene Ganztagschule hier: Gewährung von Sozialermäßigung
- 12 Spenden Förderverein Freiwillige Feuerwehr e.V.
- 13 Jahresrechnung 2022 Kameradschaftskasse Freiwillige Feuerwehr

- 14 Zuschussantrag für das Haushaltsjahr 2023 -  
Förderverein Freiwillige Feuerwehr Wohltorf
- 15 Transparenz und Entscheidungsfindung für  
größere "Wohltorfer" Projekte  
Antrag der FDP-Fraktion
- 16 Änderung der Geschäftsordnung  
Antrag der FDP-Fraktion
- 17 Sitzungstermine der Gemeindevertretung  
Antrag der FDP-Fraktion
- 18 Neubau Kita mit Gemeindesaal  
hier: Sachstandsbericht
- 19 Neubau Turnhalle  
hier: Sachstandsbericht
- 20 Neubau Feuerwehrgerätehaus  
hier: Sachstandsbericht
- 21 Anfragen und Mitteilungen
- 22 Einwohnerfragestunde

### **Öffentlich**

- 25 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung  
gefassten Beschlüsse

## **Protokoll:**

**Öffentlich**

---

### **Zu TOP 1      Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

Herr Bürgermeister Dürlich eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Herr Bürgermeister Dürlich um eine Gedenkminute für den verstorbenen ehemaligen Gemeindevertreter Herrn Iwersen. Die Anwesenden erheben sich zum Gedenken an den Verstorbenen.

Sodann stellt Herr Bürgermeister Dürlich die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

---

### **Zu TOP 2      Einwohnerfragestunde**

---

Es werden keine Fragen gestellt.

---

### **Zu TOP 3      Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung**

---

Herr Bürgermeister Dürlich beantragt Änderungen der Tagesordnung. TOP 12 und 14 sollen in der Beratungsreihenfolge getauscht werden. TOP 15 solle gestrichen werden, da der Antrag wortgleich in TOP 16 enthalten sei.

Frau Hogrefe bittet, TOP 21, Sachstandsbericht Feuerwehr, zu ergänzen um die Beschlussfassung über das Raumprogramm, das während des Sachstandsberichtes vorgestellt werden soll.

Herr Bürgermeister Dürlich und Herr Lentz verweisen darauf, dass der Gemeindevertretung im Vorhinein keine Unterlagen darüber vorgelegen hätten und somit eine abgewogene Entscheidung ohne Einarbeitung nicht möglich sei.

Auf Nachfrage ergänzt Frau Amtsdirektorin Lehmann, dass eine Tagesordnung um eilbedürftige Punkte ergänzt werden könne. Dies sei hier nicht anzunehmen, da nicht zu erwarten sei, dass der Gemeinde durch eine spätere Befassung ein Schaden entstehen werde.

#### **Beschluss:**

Es werden folgende Änderungen zur Tagesordnung beantragt:

- TOP 12, Zuschussantrag für das Haushaltsjahr 2023 – Förderverein Freiwillige Feuerwehr Wohltorf und TOP 14, Spenden Förderverein Freiwillige Feuerwehr werden in der Beratungsfolge getauscht.
- TOP 15, Antrag der FDP-Fraktion, hier: Steigerung der Effizienz von Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse wird gestrichen.

Sie ist damit genehmigt und lautet wie vorstehend.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
12	12	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

**Zu TOP 4      Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)**

---

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Öffentlichkeit für die nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte:

- TOP 23, Vertragsanpassung der Hausmeisterin vom Thies'schen Haus
- TOP 24, Anfragen und Mitteilungen (nichtöffentlich) auszuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
12	12	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

**Zu TOP 5      Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 31.01.2023**

---

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen der Niederschrift beantragt. Sie ist damit genehmigt.

---

**Zu TOP 6      Bericht des Bürgermeisters**

---

Herr Bürgermeister Dürlich berichtet, dass es in diesem Jahr Arbeiten auf der K18, Große Straße und Haidrath, geben wird. Teilweise wird es eine Vollsperrung geben, wovon auch die anliegenden Straßen betroffen sein werden. Es wird zu gegebener Zeit über den Beginn der Maßnahmen und alles Weitere informiert.

Des Weiteren hat er seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung an folgenden Terminen teilgenommen:

- 31.01.2023    Gemeindevertretung
- 01.02.2023    Baubesprechung Tonteich Fahrstuhl  
Bauausschuss
- 02.02.2023    Tonteich Fahrstuhleinbau  
VideoKonf. Lebenswerte Städte u. Gemeinden
- 06.02.2023    Baubesprechung e-Werk media Glasfaserverlegung

- 07.02.2023 Video KiTa Küchenplanung  
AHEG Planung K 18 Haidrath  
AHEG Hauptausschuss
- 08.02.2023 OKEK Besprechung
- 09.02.2023 AHEG Besprechung KiTa Präsenz
- 10.02.2023 AHEG Besprechung Mietvertrag KiTa
- 13.02.2023 Besprechung Abwasserverband
- 14.02.2023 bis 23.02.2023 Urlaub
- 24.02.2023 Jahreshauptversammlung FFW
- 25.02.2023 Jubiläum A.N.
- 27.02.2023 Video Sporthalle  
Besprechung Abwasserverband Personal  
AHEG Amtsausschuss
- 28.02.2023 Kontakt Polizei  
Besprechung Osterfeuer
- 01.03.2023 Notar Beckmann Überschreibung  
Eröffnungskonzert Augustinum, Aumühle
- 02.03.2023 AHEG Amtsausschuss
- 06.03.2023 Gespräch Suhk, Aumühle  
Jubiläum E.
- 07.03.2023 Koordinierungsgespräch Sporthalle  
Bauausschuss
- 09.03.2023 Beerdigung G. Iwersen  
AHEG Besprechung Katastrophenschutz
- 13.03.2023 Besprechung Tonteich
- 14.03.2023 Besprechung Glasfaser
- 15.03.2023 AHEG Besprechung Frau L.  
Gemeindevertretung

---

**Zu TOP 7      Aufstellung einer Gestaltungssatzung für Einfriedungen**

---

**13/114/2023**

Herr Bürgermeister Dürlich verweist auf die Beratungen im Bauausschuss. Herr Dr. Teschke ergänzt als Vorsitzender des Ausschusses, dass sich der Bauausschuss intensiv mit der Angelegenheit befasst habe. Die jetzt vorliegende Einfriedungssatzung sei der erste Baustein der Gestaltungssatzung, die fortlaufend über weitere Punkte ergänzt werden solle.

Herr Lentz stellt den Antrag, die Regelung über den Ausgangspunkt, ab dem die zugelassene Höhe von 1,50m für die Einfriedungen zu messen sind, zu präzisieren.

Hierüber wird abgestimmt:

**Beschluss 1:**

In § 3 wird folgender neuer Satz 1 eingefügt:

Die im folgenden festgelegte Höhenbegrenzungen beziehen sich jeweils auf die Oberkante Gehweg. Sofern kein Gehweg vorhanden ist, bezieht sich die Höhenbegrenzung auf die Oberkante des Seitenstreifens oder, sofern nicht vorhanden, auf die Fahrbahnhöhe der Straße.

Im alten Satz 4 wird „gemessen ab Oberkante Gehweg“ gestrichen.

### Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
12	7	3	2

Sodann wird über die Gesamtsatzung mit der zuvor beschlossenen Änderung abgestimmt.

### Beschluss 2:

Die Gemeindevertretung Wohltorf beschließt die Aufstellung einer Gestaltungssatzung für Einfriedungen für den bebauten Teil des Gemeindegebietes von Wohltorf. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Die Gemeindevertretung Wohltorf beschließt den vorliegenden Entwurf der Gestaltungssatzung für Einfriedungen mit der zuvor beschlossenen Änderung öffentlich auszulegen.

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit soll durch die Auslegung für die Dauer eines Monats im Amt Hohe Elbgeest, Christa-Höppner-Platz 1, 21521 Dassendorf, erfolgen und der Entwurf auf der Internetseite der Gemeinde Wohltorf in der Rubrik „Bauleitplanung“ unter „Sonstige Satzungen nach dem Baugesetzbuch“ eingestellt werden. Nur die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sollen schriftlich beteiligt werden.

### Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
12	12	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

#### **Zu TOP 8**

**Bebauungsplan Nr. 25 "An den Pappeln" für das Gebiet: "Nördlich Eichenallee, östlich der Bahnstrecke Hamburg-Berlin, südlich Auf der Hude, westlich An den Pappeln"**

**13/104/2022-2**

- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen -
  - Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gemäß § 4a Abs. 3 BauGB -
- 

Herr Bürgermeister Dürlich führt in den Tagesordnungspunkt ein. Er bittet, die Dauer der Auslegung auf drei Wochen zu verkürzen. Frau Hoffmann hat zunächst Bedenken, da von den drei Wochen zwei Wochen in den Ferien liegen würden.

Herr Bürgermeister Dürlich berichtet, dass die Einsichtnahme in die Unterlagen fast nur noch per Internet erfolge und dies somit fast überall in der Welt möglich sei.

Frau Amtsdirektorin Lehmann ergänzt, dass es mit der Verkürzung der Auslegungsdauer möglich werde, dass die Gemeindevertretung am 03.05.2023 den Satzungsbeschluss fassen und den B-Plan damit zum Abschluss bringen könne. Dies sei bei einer vierwöchigen Auslegung aufgrund der dann zu kurzen Aufbereitungszeit nicht möglich.

Diesem Ansatz können die Mitglieder der Gemeindevertretung gut folgen.

Herr Bürgermeister Dürlich übergibt das Wort an Herrn Kühl vom Planungsbüro BSK.

Herr Kühl stellt die Abwägungen und die sich daraus ergebenden Planänderungen vor.

Er berichtet, dass der vorliegende Beschlussvorschlag ergänzt werden sollte für den Fall, dass für die Herstellung der Tiefgaragenzufahrt ein weiterer Baum gefällt werden müsse. Dann könne es sein, dass zusätzlicher artenschutzrechtlicher Ausgleich nötig werde. Dies werde derzeit durch einen Biologen geprüft, der dann die erforderlichen Maßnahmen festsetze. Sofern dies fertig sei, solle das Planwerk entsprechend angepasst und zur erneuten Auslegung ergänzt werden.

Herr Drabner hält die Regelungen zur Regenentwässerung für zu weich formuliert. Herr Kühl weist darauf hin, dass es für eine Bebauung einer wasserrechtlichen Erlaubnis durch die Wasserbehörde des Kreises bedürfe, in der die genauen Verhältnisse geprüft und die entsprechenden Anforderungen festgelegt würden.

Herr Bürgermeister Dürlich bedankt sich für die Ausführungen und lässt über den Beschlussvorschlag mit den Änderungen abstimmen.

### **Beschluss:**

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 25 „An den Pappeln“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung entsprechend der beigefügten Anlage, die Bestandteil des Beschlusses ist, geprüft.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 25 „An den Pappeln“ für das Gebiet: „Nördlich Eichenallee, östlich der Bahnstrecke Hamburg-Berlin, südlich Auf der Hude, westlich An den Pappeln“ und die Begründung werden **mit folgenden Änderungen gebilligt:**

Durch neue Regelungen aufgrund der Garagenzufahrt werden Veränderungen im Gutachten des Artenschutzes notwendig. Das Ergebnis kann sein, dass zusätzlicher artenschutzrechtlicher Ausgleich erforderlich wird. Die Veränderungen werden vor der öffentlichen Auslegung in das Planwerk übernommen.

3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 4a Abs. 3 BauGB für die Dauer von drei Wochen öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
12	12	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

**Zu TOP 9 Ortskernentwicklungskonzept - weiteres Vorgehen**

**Hier: Projekt Dorfmoderation i.S. nachhaltiges Flächenmanagement**

**13/118/2023**

**- informelle Bürgerbeteiligung und Testplanung/Visualisierung zur baulichen Nutzung -**

---

Frau Amtsdirektorin Lehmann erläutert die Beschlussvorlage. Ausgehend von dem im Ortskernentwicklungskonzept formulierten Schlüsselprojekt Mediation für das Bahnhofsumfeld im Themenfeld wohnbauliche Entwicklung sei ein Förderprogramm ausfindig gemacht worden, dass zu diesem Projekt passe. In einem Vorgespräch mit je einem Vertreter der Fraktionen und dem Fördermittelgeber seien die Eckdaten eines Antrages und die mögliche Aufweitung auf weitere Flächen besprochen worden. Hierüber solle heute ein Grundsatzbeschluss gefasst werden. Anschließend werde die Verwaltung eine Projektskizze fertigen und Kosten ermitteln, damit die Gemeindevertretung am 03.05.2023 über eine Antragstellung entscheiden könne. Über den Sommer solle dann der Förderbescheid erreicht werden, so dass die neue Gemeindevertretung mit dem Projekt in der neuen Wahlzeit starten könne. Es wird noch kurz über die vorgeschlagenen Flächen gesprochen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Grundsatzbeschluss:  
In Umsetzung des Ortskernentwicklungskonzeptes soll das Projekt nachhaltiges Flächenmanagement für den weiteren Prozess in der wohnbaulichen Entwicklung der Gemeinde Wohltorf mittels Dorfmoderation und Testplanung/Visualisierung der baulichen Nutzung durchgeführt werden.

Als Gebiet sollen dabei ergebnisoffen betrachtet werden:

- Gebiet rund um den Bahnhof (B-Plan 1, 6. / 7. Änderung)
- Gemeindeeigene Flächen im Dorfkern (ehemaliges FW-Gelände, Bauhof)
- B-Plan 9
- Villenviertel im Billtal

Das Amt Hohe Elbgeest wird beauftragt für die Gemeindevertreterversammlung am 03.05.2023 in Vorbereitung eines Zuwendungsantrages eine Projektbeschreibung zu entwerfen und die möglichen Kosten zu ermitteln.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
12	12	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

**Zu TOP 10 Haushaltssatzung 2023, hier: Genehmigung der Kreditaufnahme durch die Kommunalaufsichtsbehörde**

**13/096/2022-2**

---

Die Gemeindevertretung nimmt den vorgelegten Bericht über die Genehmigung der

Kreditaufnahme durch die Kommunalaufsichtsbehörde zur Kenntnis.

---

**Zu TOP 11    Offene Ganztagschule**

**13/113/2023**

**hier: Gewährung von Sozialermäßigung**

---

Herr Nickel erläutert die Beschlussvorlage.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Wohltorf beschließt die Sozialermäßigung weiterhin auf Grundlage der „Satzung des Kreises Herzogtum Lauenburg zur sozialen Ermäßigung von Elternbeiträgen und zur Geschwisterermäßigung zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen“ vom 17.03.2022 zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
12	12	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

**Zu TOP 12    Spenden Förderverein Freiwillige Feuerwehr e.V.**

**13/124/2023**

Herr Bürgermeister Dürlich bittet, die folgenden drei Tagesordnungspunkte im Gesamtzusammenhang zu betrachten. In der Auflistung der Spenden, die der Förderverein der Gemeinde zukommen lassen wolle, seien Pavillons enthalten. Zeitgleich werde ein Zuschussantrag für Pavillons gestellt.

Es wird erläutert, dass mit dem beantragten Zuschuss keine Pavillons, sondern ein Einsatzzelt beschafft werden solle.

Mit Blick auf die hohe Rücklage in der Kameradschaftskasse vertritt der Wehrführer die Auffassung, dass diese Mittel der Kameradschaft dienen.

Herr Lentz merkt an, dass die Gemeinde sich aufgrund der angespannten finanziellen Lage künftig vor den Haushaltsberatungen mit allen Zuschussanträgen intensiver befassen müsse. Herr Nickel und Frau Haase stimmen dem zu.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme der vom Förderverein Freiwillige Feuerwehr Wohltorf im Jahr 2023 geplanten Spende mit einer Gesamtsumme von rund 15.300€ an die Gemeinde Wohltorf für die Freiwillige Feuerwehr Wohltorf.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
12	12	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung nimmt den Abschlussbericht der Freiwilligen Feuerwehr Wohltorf über die im Jahr 2022 getätigten Einnahmen und Ausgaben der Feuerwehrkameradschaftskasse zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
12	12	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Frau Dr. Münker bittet, im Beschluss zur Klarstellung das Wort Pavillon durch Ein-  
satzzelt zu ersetzen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wohltorf beschließt, dem Förderverein Frei-  
willige Feuerwehr Wohltorf einen Zuschuss in Höhe von 500,00 Euro für das Haus-  
haltsjahr 2023 für die Beschaffung eines Einsatzzeltes zu gewähren.  
Ein entsprechender Verwendungsnachweis ist Ende des Jahres vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
12	12	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu dem Antrag zu stichwortartigen Sachstandsberichten, die im Vorhinein versendet  
und Bestandteil des Protokolls werden sollen, besteht Einigkeit, dass dies sinnvoll  
sei. Allerdings solle keine Versendung mit der Einladung erwartet werden, da sich  
kurz vor den Sitzungen jeweils noch ein neuer Sachstand ergeben könne.  
Herr Lentz formuliert einen Beschlussvorschlag, über den abgestimmt wird.

**Beschluss:**

In der Tagesordnung von Sitzungen vorgesehene Sachstandsberichte sollen den  
Mitgliedern der Gemeindevertretung bzw. der Ausschüsse vor der jeweiligen Sitzung  
schriftlich in Stichworten übermittelt werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
12	12	0	0

Zu dem Antrag auf Erweiterung des Arbeitskreises KiTa um weitere Mitglieder der Steuerungsgruppe werden zunächst die Begrifflichkeiten geklärt. Mit Arbeitskreis sei die Planungsrunde gemeint, die an den Gesprächen mit dem Planungsbüro und dem Amt teilnehme.

Es gibt die Auffassung, dass diese Runde nicht zu groß sein solle und dass es nicht immer Sinn mache, alle dabei zu haben.

Frau Hasse erinnert daran, dass die Gemeinde mit dem Amt eine Bauherrnvertretung habe.

Es besteht aber Einigkeit darüber, dass in der Vergangenheit mehr Transparenz notwendig gewesen wäre, insbesondere bei finanziellen Änderungen des Projektes. Man einigt sich weiter, dass eine Ausweitung der Planungsrunde jetzt keinen Sinn mehr mache, da die Planungsphase fast beendet sei.

Jedoch solle in der neuen Wahlzeit zu Beginn eines Projektes genauer der Zuständigkeitsbereich einer Arbeitsgruppe und deren Mitglieder abgegrenzt werden.

Eine Beschlussfassung über den Antrag wird einvernehmlich nicht für erforderlich gehalten.

Zum Antrag auf Festlegung, dass finanzrelevante Entscheidungen durch die Gemeindevertretung nach Beratung zu bestätigen oder zu korrigieren seien, wird kontrovers diskutiert. Es gibt die Auffassung, dass dies selbstverständlich sei und daher nicht nochmals darüber abgestimmt werden müsse.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Wohltorf beschließt, dass finanzrelevante Entscheidungen der Arbeitskreise durch die Gemeindevertretung bzw. den Finanzausschuss nach Beratung zu bestätigen oder zu korrigieren sind.

### **Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
12	5	5	2

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

**Zu TOP 16    Änderung der Geschäftsordnung  
Antrag der FDP-Fraktion**

---

**13/128/2023**

Frau Dr. Münker erläutert den Antrag. Sie ist der Auffassung, dass man sich zwar als Mitglied der Gemeindevertretung der Gemeinde verschrieben habe, jedoch hier eine Verlässlichkeit bezüglich der Verfügbarkeit bestehen solle.

Daher solle die jetzt schon in der Geschäftsordnung getroffene Festlegung auf den Dienstag als Sitzungstag noch stärker geregelt werden.

Herr Inzelmann verlässt die Sitzung.

Einige Anwesende teilen die Auffassung von Frau Dr. Münker nicht und halten die jetzige Regelung für ausreichend.

Es wird abgestimmt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Wohltorf beschließt, die Geschäftsordnung in §34 Abs. 2 folgendermaßen zu ändern:

Die Gemeindevertretung tagt an einem Dienstag. In Ausnahmefällen kann die Gemeindevertretung beschließen, eine Sitzung auf einen anderen Wochentag zu verlegen. Die Amtsverwaltung wird gebeten, zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung einen entsprechenden Nachtrag zur Geschäftsordnung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
11	2	8	1

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

**Zu TOP 17      Sitzungstermine der Gemeindevertretung  
                         Antrag der FDP-Fraktion**

**13/129/2023**

---

Ohne weitere Aussprache wird abgestimmt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Wohltorf beschließt, dass die Sitzungen der Gemeindevertretung im Mai und Juni 2023 gemäß der Geschäftsordnung auf einen Dienstag gelegt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
11	1	9	1

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

**Zu TOP 18      Neubau Kita mit Gemeindesaal  
                         hier: Sachstandsbericht**

Herr Nickel erläutert, dass ein neuer Bauzeitenplan vorliegt. Demnach sei die Fertigstellung für März 2024 vorgesehen.

Kommenden Mittwoch sei das Bauanlaufgespräch terminiert.

Das Richtfest solle am 09.06.2023 stattfinden.

Der Kostenplan weise zu der im Oktober 2022 genannten Summe keine weiteren Steigerungen mehr auf. Die Ausschreibungsergebnisse einiger Gewerke würden so-

gar nun teilweise unter den Kostenschätzungen liegen.

---

**Zu TOP 19    **Neubau Turnhalle****  
**hier: Sachstandsbericht**

---

Herr Bürgermeister Dürlich berichtet über das Koordinierungsgespräch mit dem Fördermittelgeber.

Frau Amtsdirektorin Lehmann ergänzt, dass derzeit durch die Verwaltung geklärt werde, welche Stelle schnellstmöglich die erforderliche baufachliche Prüfung leisten könne. Der Kreis habe Überlastung in der Frage signalisiert.

---

**Zu TOP 20    **Neubau Feuerwehrgerätehaus****  
**hier: Sachstandsbericht**

---

Frau Hogrefe und Herr Wehrführer Kröger stellen die durch das Planungsbüro Gössler aufgestellt Planung vor.

Die Präsentation ist dem Protokoll beigefügt.

Ebenso wird die erste Kostenschätzung präsentiert, die sich auf 4,9 Mio. € beläuft.

Frau Amtsdirektorin Lehmann gibt eine Übersicht über in anderen Gemeinden des Kreisgebietes seit 2021 entstandenen Feuerwehrgerätehäusern und deren Baukosten.

Eine eingehendere Diskussion erfolgt nicht.

---

**Zu TOP 21    **Anfragen und Mitteilungen****

---

Herr Dr. Teschke merkt an, dass vereinbart war, dass Baumfällungen mitgeteilt werden sollten. Konkret geht es ihm um die Fällmaßnahmen im Bereich der Sporthalle.

Herr Kording erwidert, dass diese Arbeiten im Zuge der Besprechungen zur Sporthalle mitgeteilt wurden.

---

**Zu TOP 22    **Einwohnerfragestunde****

---

Es werden keine Fragen gestellt.

**Öffentlich**

---

**Zu TOP 25    Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

---

Da keine Öffentlichkeit anwesend ist, gelten die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

- TOP 23, Vertragsanpassungen der Hausmeisterin vom Thies´schen Haus durch die Veröffentlichung des Protokolls dieser Sitzung im Internet als bekannt gegeben.

---

Vorsitz

---

Protokollführung